

**Psalm 127 (gelesen im Wechsel von zwei Lektoren)**

- 1: Wenn der HERR nicht das Haus baut,  
so arbeiten umsonst, die daran bauen.
- 2: Wenn der HERR nicht die Stadt behütet,  
so wacht der Wächter umsonst.
- 1: Es ist umsonst, dass ihr früh aufsteht  
und hernach lange sitzt  
und esset euer Brot mit Sorgen;  
denn seinen Freunden gibt er es im Schlaf.
- 2: Siehe, Kinder sind eine Gabe des HERRN,  
und Leibesfrucht ist ein Geschenk.
- 1: Wie Pfeile in der Hand eines Starken,  
so sind die Kinder der Jugendzeit.
- 2: Wohl dem, der seinen Köcher mit ihnen gefüllt hat!  
Sie werden nicht zuschanden,  
wenn sie mit ihren Feinden verhandeln im Tor.
- 1: Ehre sei dem Vater und dem Sohn  
und dem Heiligen Geist,
- 2: wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit  
und in Ewigkeit. Amen.

**Segensgebet**

(1) Herr, unser Gott,  
dieses Haus wird gebaut  
durch den Fleiß vieler Menschen.  
Lass es uns ein Zeichen deiner Güte sein,  
dass du mit uns bist,  
dass du den Architekten und Ingenieuren  
hinreichend Verstand gegeben hast,  
den Polieren und Vorarbeitern hinreichend Geduld  
und allen, die hier arbeiten, Kraft und Gesundheit  
Freude an ihrer Arbeit,  
und einen Lohn, von dem sie leben können.

Dass hier ein Haus entsteht,  
das den Menschen dient, die hier wohnen werden  
und allen, die hier ein- und ausgehen.  
Wir danken dir für allen bisherigen Schutz  
in der Zeit des Bauens.  
Bewahre auch weiterhin, die an diesem Haus bauen.  
Bleibe bei allen, die in diesem Haus wohnen,  
erfülle alle mit deinem Geist, die sich hier treffen werden  
um mit einander zu beten und zu feiern,  
zu studieren und zu lernen;  
bewahre sie in deiner Liebe.

Wir loben und preisen dich,  
heute und alle Tage unseres Lebens.

(2) Der Herr segne euch und behüte euch;  
der Herr lasse sein Angesicht leuchten über euch  
und sei euch gnädig;  
der Herr hebe sein Angesicht über euch  
und gebe euch Frieden.